

DORFGEMEINSCHAFT



Dat Korb dörp setzt auf besondere Verflechtung

Dorfverein präsentiert den größten Flechtkorb Brandenburgs

06.05.2013

Strehlow/Potzlow. Mitten in der Uckermark ist jetzt nicht mehr nur der größte Korbstuhl des Landes zu finden, nunmehr reiht sich auch ein geflochtener Weidenkorb in die Aufzählung der örtlichen Hingucker wie Seenblick oder Roland-Figur ein: Gut drei Meter misst das bunt bepflanzte "Körbchen" mitten im Dorf im Durchmesser. Das professionelle Weidengeflecht reicht mehr als einen Meter in die Höhe.

"Warum der so groß ist? Die Prenzlauer haben uns mal unseren Roland geklaut - das soll uns mit dem Weidenkorb nicht passieren", scherzt Christian Hernjokel vom Ortsverein "Mittelpunkt der Uckermark" e.V.. Die Riesenkiepe still und heimlich wegzutragen, dürfte zumindest Aufsehen erregen. Rund drei Tage nahm die Arbeit an dem Flechtwerk in Anspruch. Vereinsmitglieder brachten die Weidenruten unter Anleitung von Hartmut und Marc de la Barré von der Rattan- und Massivholzmanufaktur de la Barré im benachbarten Potzlow in Form. Damit der Korb lange hält, sorgen im Inneren Brunnenringe für Stabilität.

Für Vereinschef Gerd Krug ist die Gemeinschaftsarbeit nicht nur ein Blickfang am Brink in Strehlow, direkt am Radweg Berlin - Usedom: "Wir wollen natürlich für unseren Ort und die Region werben, aber mit der Bepflanzung des Korbes, die saisonal angepasst wird, auch auf die fünfte Brandenburgische Landesgartenschau in Prenzlau aufmerksam machen."

Und um der neuen Bezeichnung "Dat Korb dörp" - auf die man



Hinter dem Weidenkorb ist noch viel Platz für dörfliche Gemeinschaftsideen... Fotos: ml

sich auf Grund des bei Alteingesessenen noch gesprochenen Uckermärker Plattdeutchs vor Ort einigte - gerecht zu werden, soll mit Riesen-Sessel und Mega-Blumenkorb noch längst nicht Schluss sein: "Ich kann mir vorstellen, weitere Flechtwerke aufzustellen und später vielleicht mal in einem Laienspiel mit Kulissen aus geflochtenen Wänden und Möbeln die Geschichte unseres Ortes mit dem Handwerk zu verbinden", so Hartmut de la Barré, der außerdem die Grüße von Ministerpräsident Matthias Platzeck überbrachte. Der hatte zwei Wochen zuvor den Korbsessel in Potzlow eingeweiht (BlickPunkt berichtete): "Dort halten schon jetzt viele Menschen an und fotografieren", ist de la Barré zufrieden. *ml*